

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 9: Festivitäten : Hannover, Venedig, London

Artikel: Espace Géronde bei Sierre
Autor: B.J. / I.N. / P.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65174>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

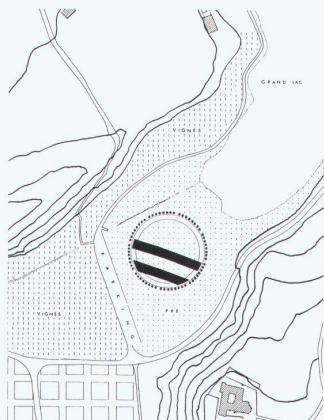
Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Espace Géronde bei Sierre

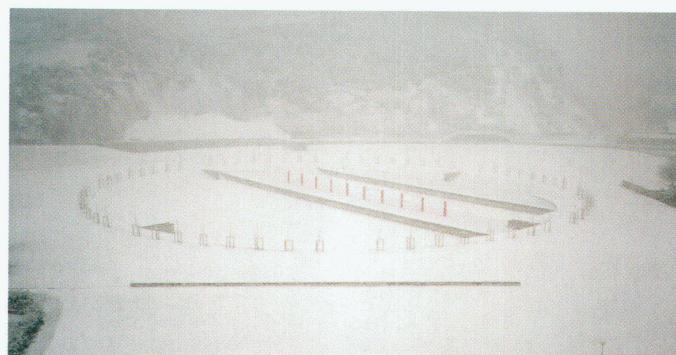
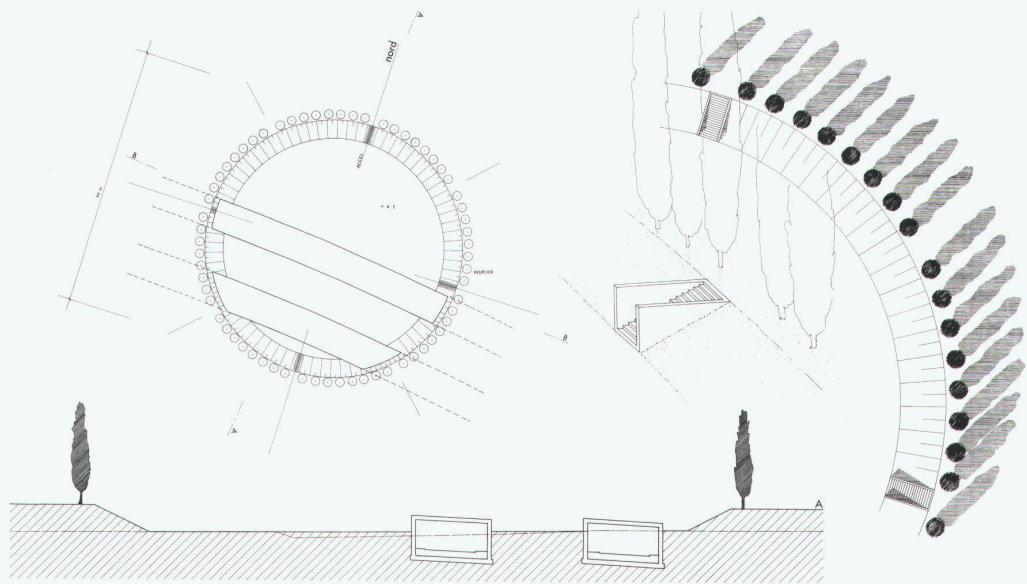
Statt die im Tagbau erstellten Autobahnrohren zuzudecken und damit den Eingriff in die Landschaft zum Verschwinden zu bringen, legt Bürgi an einer bestimmten Stelle die Verletzung offen. Nüchtern, nicht anklagend, gibt er einen Blick ins Unterirdische frei. Damit entsteht ein neuer Ort, der durch verschiedene Massnahmen besonders ausgezeichnet und als künstlicher Eingriff charakterisiert wird. Wie eine Landmarke bringt die kreisförmige Pappelbepflanzung den abgesenkten Ort auch in der dritten Dimension zur Darstellung.

B.J./I.N.



Blick auf die Anlage mit einer temporären Installation (Winter)

Zugangstreppe Ost und freigelegter «Tunnelrücken»



Amphithéâtre Auguste Piccard,
Grand Lac, Sierre VS

Landschaftsarchitekt
Paolo Bürgi, Camorino

Wettbewerb: 1999

Bauzeit: 1993 bis 2000

Die vereinfachende Haltung des Entwurfs soll als Zeichen der Zeit verstanden werden: Ein punktueller Eingriff thematisiert mit minimalen Mitteln das Problem, dass eine Autobahn durch diese Landschaft führt, und zwar so, dass er jede Option für eine künftige Aneignung offen lässt. Ein

imaginärer, ein physisch erlebbarer Ort, ein skulpturaler Raum. Die Autobahnrohren in Sichtbeton sind im Kreis von Pappeln umstanden. Sie erinnern an die Alleen, die im Wallis die Straßen säumen. Die den vier Himmelsrichtungen zugeordneten Zugangstreppen dienen gleichzeitig der

Orientierung. Platten aus italienischem Serpentin und rosa Granit aus Frankreich am Fusse der Röhren betonen den internationalen Bezug einer Autobahn, was als Symbol der Annäherung zwischen den Ländern aufgefasst werden kann.

P.B.